Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 4 (1944-1945)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: 54. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neue Lehrmittelkommission will keine diktatorische Zentralstelle sein. Ihr Ziel ist es, möglichst weite Kreise der Lehrerschaft für die Mitarbeit zu interessieren. Es sind für die Kantonalkonferenzen Lehrmittelausstellungen vorgesehen. Zur Behandlung einzelner Fragen werden im Schulblatt allgemeine Richtlinien zur Diskussion gestellt. Die Delegiertenversammlung des B. L. V. oder die Konferenzen machen Vorschläge für die Wahl der Redaktoren, die die Lehrmittelkommission prüft und Anträge an das Erziehungsdepartement stellt. Neben den eigentlichen Lehrmitteln soll auch den Hilfsmitteln volle Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Delegiertenversammlung des B. L. V. hat die Ausgabe neuer Bündner Rechenbücher gewünscht. Die Verwirklichung dieses Anliegens fällt in den Aufgabenkreis der Rechenbuchkommission.

Die Fibel des Oberlandes muß neu aufgelegt werden. Es sind nur noch 30 Exemplare im Lehrmitteldepot. Die Konferenzen des Bündner Oberlandes sollen noch diesen Winter zur Neuauflage Stellung nehmen.

Die Engadiner Lesebücher für das 5., 6., 8. und 9. Schuljahr sind in Vorbereitung.

Das Oberländer Lesebuch, 4. Schuljahr, ist im Satz. Der Druck für das Lesebuch des 7. Schuljahres ist vergeben.

In der nächsten Sitzung befaßt sich die Kommission mit der Neugestaltung der Realienbücher. Die Richtlinien werden im Schulblatt erscheinen. C. R.

54. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip

Der 54. Schweizerische Lehrerbildungskurs wird dieses Jahr in Chur abgehalten. Er steht unter dem Patronat und unter der Oberaufsicht des kantonalen Erziehungsdepartementes und findet in der Zeit vom 15. Juli bis 10. August statt.

Der Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform stellt sich zur Aufgabe, den technischen Unterricht für Knaben methodisch und praktisch auszugestalten und die Bestrebungen der Schulreform in der Schweiz zu fördern. Die Kurse erfreuen sich immer größeren Zuspruches von seiten der schweizerischen Lehrerschaft. Sie bieten

den Lehrern aller Stufen wertvolle Anregungen für eine harmonische Ausbildung unserer Jugend.

Der Verein verlegt jedes Jahr den Kursort, um besonders den Lehrern der betreffenden Gegenden und Kantone den Kursbesuch zu ermöglichen und zu erleichtern. Um den Bündner-Lehrern, die in den letzten Jahren für den Kurs besonderes Interesse zeigten, entgegenzukommen, kommt der Kurs dieses Mal nach Graubünden. Es ist nun zu hoffen, daß sich die Lehrer aller Stufen diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Unser kantonales Erziehungsdepartement hat, wie aus dem amtlichen Teil hervorgeht, in zuvorkommender Weise für dieses Jahr eine größere Subvention in Aussicht gestellt, so daß eine bedeutend größere Anzahl Teilnehmer berücksichtigt werden kann. Wir gestatten uns, auch an dieser Stelle an die Schulbehörden zu gelangen mit der Bitte, unserer Lehrerschaft die Teilnahme an diesem Kurse durch weitgehendes Entgegenkommen und finanzielle Unterstützung zu ermöglichen. Weitere Angaben über den Kurs sind im amtlichen Teil dieses Blattes enthalten.

Die Kursdirektion.

Aus dem Lesesaal

Collezione di testi italiani (Verlag A. Francke, Bern)

Nachdem die Beschaffung einer geeigneten Lektüre für den Italienischunterricht an unseren Mittelschulen sich immer schwieriger gestaltete, entschloß sich der Verlag A. Francke in Bern, bei dem schon eine entsprechende französische und englische Sammlung bestand, die « Collezione di testi italiani » zu begründen. Dem Schriftleiter, Prof. Max Grütter vom Technikum in Winterthur, dem Mitherausgeber des bekannten « Avviamento allo studio della lingua italiana », stehen in der Herausgabe eine Reihe Fachlehrer zur Seite. Die ersten Hefte wurden im Frühling 1942 herausgebracht. Inzwischen hat die Sammlung bereits 39 Nummern erreicht. Die letzten 5 Hefte sind vor kurzem erschienen. In dieser reichen Auswahl wird jeder Italienischlehrer für seinen Unterricht Passendes finden können. Ein Verzeichnis der Sammlung kann von jeder Buchhandlung oder direkt vom Verlag bezogen werden, der Interessenten auch bereitwillig Prüfungsexemplare zur Verfügung stellt.

In diesem kurzen Hinweis möchten wir in erster Linie auf Texte aufmerksam machen, die auch in den Schulen unserer Valli gelesen werden können, dann auch auf leichtere Prosa, die schon im Unterricht an der Sekundarschule Verwendung finden kann.

Für unsere italienischen Täler sind in erster Linie die zwei Bändchen « Pagine grigionitaliane » von A. M. Zendralli zu nennen, auf die in dieser Zeitschrift